

Künstler-Verein-Gemeinde: Silke Hauck präsentiert beim Konzert im Rose-Saal ihre neue CD

Kuscheln im Herbst

Von unserer Mitarbeiterin
Saskia Grössl

OFTERSHEIM. Silke Hauck lässt sich in keine Schublade stecken. Mit Jazz, Blues, Pop und Soul begeistert die Sängerin der Mannheimer Szene ihr Publikum und lässt ihre Tiefe, Einfühlbarkeit, Wärme und Weiblichkeit in diesen Facetten erstrahlen. Am Freitag, 14. Oktober, ist sie im Rose-Saal mit ihrer neuen CD „Light and Love“ zu Gast. Wir sprachen mit ihr im Vorfeld über Inspiration, ihre Vorbilder und ihr vielfältiges Programm.

Was ist der Schwerpunkt Ihrer neuen CD „Light and Love“ und was wollen Sie damit zum Ausdruck bringen?

Silke Hauck: Die neue CD ist ein Best-of-Album, das folgendermaßen entstanden ist: Mein Partner und Manager Michael Bundt hat einen alten Freund getroffen, der eine eigene Firma hat. Er fand mich als Sängerin gut und hat mir vorgeschlagen, ein Album zu produzieren. Wir hatten aber kein neues Material, so dass wir uns für ein Best-of-Album entschieden haben. Da ich Balladen sehr gerne singe, strahlte das Album eine kuschelige, leicht melan-

chologische Stimmung aus. Perfekt für den Herbst!

Wie werden Sie den Abend in Oftersheim gestalten?

Hauck: Ich werde mit einer Dreierbesetzung auftreten. An den Tasten wird mich Stephan Kraus unterstützen und am Schlagzeug begleitet mich Marko Klotz. Natürlich werden wir Lieder aus dem neuen Album präsentieren. Wenn wir andere Songs covern, dann tun wir das auf unsere eigene Art und Weise, weil wir so ein kleines Ensemble sind.

Sie sind schon 20 Jahre als Sängerin unterwegs. Was für eine Persönlichkeit muss man dazu mitbringen?

Hauck: Nun ja, das Einzige, was mich bei der Stange hält, ist die Leidenschaft zur Musik. Ich bin kein Ellbogenmensch oder ein Alphanier, wie man das in der heutigen Zeit sein müsste, um sich in bestimmten Bereichen durchzusetzen. Als Sängerin braucht man einfach die Liebe zur Musik und eine Portion Glück. Ich meine, jeder tut ja das, was er am liebsten hat. Das ist bei mir eben die Musik. Aber ich habe es trotzdem nicht geplant, Sängerin zu werden.

War es kein Kindheitstraum für Sie, auf der Bühne zu stehen?

Hauck: Doch, das schon. Der Wunsch war schon früh da. Aber wie Kinder eben so sind, da kommt mal diese Idee auf und dann eben eine andere. Sängerin zu werden, habe ich nicht geplant, sondern es hat sich aus einer Claqueurlaune ergeben. Ab meinem zwölften Lebensjahr habe

ich mich mit einigen Freunden regelmäßig getroffen, meist im Partykeller. Irgendwann war uns langweilig und ich habe die Idee angebracht, eine Band zu gründen. Das war meine erste Band, irgendwann kam dann eben die zweite und so weiter.

Sie wurden schon mit Norah Jones, Katie Melua und Carla Bruni verglichen. Haben Sie ein Vorbild in musikalischer Hinsicht?

Hauck: Es schmeichelt mir schon, mit diesen großen Namen verglichen zu werden, aber ich habe es nicht forciert. Als Sängerin habe ich ganz viele Vorbilder. Einige sind zum Beispiel Billie Holiday, Janis Joplin, Beyoncé und Christina Aguilera. Sie sehen also, dass aus jedem Zeitalter jemand dabei ist.

Warum ausgerechnet Jazz?

Hauck: Ich selber sage ja, ich mache keinen Jazz, sondern habe vielleicht höchstens einige Jazz-Einflüsse in meinem Programm. Das maße ich mir nicht an, zu sagen ich sei Jazz-Sängerin. Am liebsten mag ich eigentlich alte Show-Tunes, weil die Texte so süß sind, aber doch realitätsnah. Außerdem begeistere ich mich für deren Einfachheit. Dass ich Jazz mag, hat vielleicht auch mit der Zeit zu tun. Die 20er und 30er Jahre haben interessante Musiker hervorgebracht und es ist viel passiert. Schon in meiner Jugend habe ich nicht fanatisch die Charts gehört, wie meine Freunde, sondern mich eher am Plattenschränk von Papa orientiert. Das hatte sicher auch einen Einfluss darauf, dass ich Jazz mag.



Silke Hauck gastiert im Oktober im Rose-Saal.

BILD: PRIVAT

Woher beziehen Sie die Inspiration für Ihre Songs?

Hauck: Wie jeder Künstler: von anderen Künstlern und von Songs, die man immer wieder gerne hört. Und zum Zweiten beziehe ich Inspiration aus Stimmungen, also zum Beispiel aus einem Novembertag, aus

Schneefall oder aus einem Sommertag. Aus ganz alltäglichen Dingen also. Wichtig ist, dass die Songs immer im musikalischen Team ausgearbeitet werden, wenn ich eine Songidee anbringe.

► **Von Licht und Liebe**

Tag der Bibliotheken

Aktionswoche mit Vampirnacht

OFTERSHEIM. Ein Tag der Bibliotheken findet am Montag, 24. Oktober, in ganz Baden-Württemberg statt. Begleitet wird dieser von einer bundesweiten Aktionswoche unter dem Motto „Treffpunkt Bibliothek“, die von Montag, 24. Oktober, bis Montag, 31. Oktober läuft.

Mit Veranstaltungen wollen die Büchereien auf sich und ihre Rolle als Bildungspartner aufmerksam machen. Denn sie sichern den Zugang zu Wissensquellen, fördern Lesekompetenz und Sprachkompetenz und unterstützen Schule, Ausbildung, Wissenschaft und Lehre. Dennoch stehen die Bibliotheken wegen der finanziellen Lage in Land und Kommunen unter erheblichem Druck.

Deshalb finden in Baden-Württemberg regelmäßige Aktionen in öffentlichen Büchereien rund um den „Tag der Bibliotheken“ statt. Daran beteiligt sich auch die Gemeindebücherei, die am Samstag, 22. Oktober, eine Vampirnacht mit Autorin Ulrike Schweikert organisiert hat. Sie liest aus ihrem neusten Vampirroman. Am Freitag, 28. Oktober können Schulklassen einer Lesung von Biologin Bärbel Oftring lauschen, die ihr Buch „Tatort Natur“ vorstellt. *cat*

Anmeldungen nimmt die Gemeindebücherei unter Telefon 06202/ 597-155 entgegen.

TSV Oftersheim

Selbstverteidigung für Mädchen

OFTERSHEIM. Zwei Selbstverteidigungskurse für Mädchen bietet der TSV am Wochenende, 22. und 23. Oktober, im Gymnastikraum der Kurpfalzhalle an.

Teilnehmerinnen zwischen acht und zwölf Jahren in einen Kurs sowie zwölf- bis 15-jährige Mädchen in der anderen Gruppe sind hierzu eingeladen.

Die Kurse werden von der Diplom-Sozialpädagogin Astrid Mayer gehalten.

Anmeldungen bei Elisabeth Groß unter Telefon 06202/517 47.



Dampfnudeln heiß begehrt

OFTERSHEIM. Eine gelungene und erwähnenswerte Premiere feierte der Ortsverband der FDP mit seiner Dampfnudelparty. Dreihundert Dampfnudeln und 60 Liter Kartoffelsuppe wurden bei der ersten Auflage der Feier im Gewerbepark Hardtwald an die zahlreichen Besucher ausgegeben. Für die Organisatoren, die Mitglieder des FDP-Ortsverbandes, ein großer Erfolg. „Dieses Fest und die Organisation waren für uns absolutes Neuland. Aber unser Angebot und natürlich das herrliche Wetter haben durchaus überzeugt“, so Ortsverbandsvorsitzender Peter Pristl. Neben den Dampfnudeln gab es speziell für Kinder weitere Attraktionen, beispielsweise Ponyreiten, Schminken oder Ballonfliegen. Die Erwachsenen durften sich im Segway-Fahren versuchen oder suchten das Gespräch an den jederzeit gut besetzten Tischen und Bänken. „Es gab zwar kleinere logistische Probleme, aber nächstes Jahr werden wir wieder präsent sein“, so Pristl nach den doch anstrengenden Tagen. „Ich muss die Mitglieder des Ortsverbandes loben, alle haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Beste gegeben. Jeder hat mitgezogen.“ *fdp/BILD: PRIVAT*

OFTERSHEIM

Apothekendienst. Mozart-Apothek, Mannheimer Straße 42, Telefon 06202/54215.

Katholische Kirchengemeinde. 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr Abgabe von Tombola- und Losgegenständen im Pfarrhaus, 16.30 Uhr Pfadfinder Mädchen, 20 Uhr erster Elternabend zur Erstkommunion im Josefschulhaus. **Evang. Kirchengemeinde.** 11 Uhr Andacht im ASB-Heim, 20 Uhr Kirchenchor.

Heimkehrer. Treffen am Dienstag, 11. Oktober, 12 Uhr, im „Zagreb“.

Jahrgang 1946/47. Treffen am Kerwe-Montag, 17. Oktober, ab 13 Uhr im Gasthaus „Goldener Hirsch“.

Freie Wähler-Vereinigung. Heute, 20 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus „Goldener Hirsch“. **ASV Schleie.** Am Sonntag, 9. Okto-

ber, findet am Grieshaber-Baggersee das Saison-Abangeln statt. Treff und Verlosung 8 Uhr am Parkplatz vor der Schranke.

Ortskegeln. Auf der Bahn des „Ideal“ spielt heute, 20 Uhr, im Rahmen der Ortsmeisterschaften das Team „Omas Liebling“ und um 20 Uhr im „Zagreb“, Bahn 1 und 2, „Bandenhexen“ gegen „Tenniskegler“, Bahn 3 und 4, „Holz auf“ und „Sängerbund Liederkrantz“.

Siedlergemeinschaft. Morgen, Freitag, 8 Uhr, Abfahrt zum Ausflug am SGO-Clubhaus (Hockenheimer Straße).

CDU. Heute, 18.30 Uhr, parteiöffentliche Fraktionssitzung, Mannheimer Straße 59. Um 19.30 Uhr beginnt die Vorstandssitzung im Tagungsraum der Begegnungsstätte.

Jugendzentrum: Graffiti-Workshop für Jugendliche

Neue Kunst für das JUZ

OFTERSHEIM. An zwei Tagen, Mittwoch und Donnerstag, 2. und 3. November, jeweils von 14 bis 17 Uhr im Jugendzentrum, findet für Jugendliche ab zwölf Jahren ein Graffiti-Workshop statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 10 Euro.

Die Kunstwerke werden unter professioneller Anleitung auf Leinwand oder Holz gesprüht und können mit nach Hause genommen werden. Ziel der Organisatoren ist es, das JUZ um zwei bis drei Graffiti-

Kunstwerke zu bereichern und den Teilnehmern verschiedene Spray- sowie Schablonen-Techniken zu vermitteln.

Michael „Fame“ Vogt, seines Zeichens Graffiti/Tattoo-Künstler aus der Neckarstadt in Mannheim (www.famedrang.de), zeigt Einblicke und Techniken aus dem Bereich Sprühkunst.

Anmeldungen sind bis 14 Tage vor Kursbeginn wegen der Materialkosten zwingend erforderlich. *juz*

Pop: Silke Hauck versammelt ihre besten Love Songs

Von Licht und Liebe

MANNHEIM/OFTERSHEIM. In der quicklebendigen Musikszene des Rhein-Neckar-Deltas ist Silke Hauck seit gut 20 Jahren eine feste Größe – Ex-Nine-Days-Wonder-Gitarrist Michael Bundt hat sie unter seine musikalischen Fittichen genommen, die Wahl-Mannheimerin ist als Sängerin gefragt von Jason Wright bis Xavier Naidoo und pflegt mit großer Beharrlichkeit ihr Live-Publikum zwischen Schatzkistl und Muddy's Club. Dort präsentiert sie Morgen, Freitag, 20.45 Uhr, ihre neue CD „Light and Love. The Best Love Songs 2004 Till 2010“.

Wie der Untertitel es nahelegt, handelt es sich um eine Auswahl von Balladen, die aus den jüngsten drei Alben „Mellow Blue“ (2004), „Frozen Tears“ (2007) und „Stay For Good“ (2010) zusammengestellt wurde.

Goldbedampfte Edition

Das ältere Material, vor allem der wohltemperierte Opener „Fallin' In Love With You“, zeigt die Chantreuse in eher puristischen Klangwand, geschmackvoll gewebt aus wohlgefalligem Jazz, etwas Blues und Songwriter-Pop. Schon beim zweiten Song „Stay For Good“ hört man die Moderne Silke Hauck auf den Spuren der Stars des Contemporary R&B, während etwa „Frozen Tears“ die Jazzpop-Linie à la Torun Eriksen aus der mittleren Phase repräsentiert. Trotz gewisser stilistischer Sprünge ergibt sich aus elf Songs, zwei unveröffentlichten Demo-Auf-



Ihr Best-of-Album soll das herbstliche Kuscheln versüßen: Silke Hauck. BILD: HF

nahmen, dem Mannheim-Song „Where My Heart Feels Like Home“ und dem einzigen deutschsprachigen Titel „Lautes Herz“ ein kohärentes Album, das seinem Kuschelzweck gerecht wird.

„Light and Love“ wird außerdem für audiophile Hörer vom Stuttgarter Zounds-Label am 7. Oktober als goldbedampfte und auf 19 Titel mit 80 Minuten Spielzeit erweiterte Edition veröffentlicht, zum Preis von etwa 25 Euro.

Diese Veröffentlichung empfindet die gebürtige Zweibrückenerin als Auszeichnung: „Das ist ja etwas für echte Sammler.“ *jpk*

KURZ + BÜNDIG

FWV lädt zum Boule ein

OFTERSHEIM. Zu einer lockeren Runde Boule lädt die Freie Wähler-Vereinigung (FWV) morgen, Freitag, 17 Uhr, auf den Platz im Neubaugebiet Nord-West ein. Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch die Kommunalpolitik zu Wort. Während die Kugeln rollen, können sich Besucher an französischem Rotwein und Käsehappen, für die die FWV-Damen verantwortlich zeichnen, bedienen. *idt*

Kerwetanz im Rose-Saal

OFTERSHEIM. Die Böhmerwaldjugend lädt zum „Kerwetanz in Ofdasche“ am Samstag, 15. Oktober, in den Rose-Saal ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, der Saal steht den Gästen ab 19 Uhr offen. Ein Abend mit Livemusik, Tanz, einer Tombola und Kerwe-Bar erwartet sie. Dabei ist der neue Musikus, Ralf Siegel, der Musikwünsche erfüllen wird. Für das leibliche Wohl sorgt der Freundeskreis unter der Leitung von Brigitte und Hans Watzl sowie Brigitte und Peter Holland.

Abendlicher Flohmarkt

OFTERSHEIM. Der Elternbeirat des Peter-Gieser-Kindergartens veranstaltet seinen 16. Abendflohmarkt für Baby-, Kinder- und Schulkinder-Bekleidung oder Spielsachen. Er findet morgen, Freitag, von 18 bis 20 Uhr im evangelischen Gemeindesaal statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auf die Kinder wartet eine Malecke. *zg*

Sängerbund Liederkrantz

Zu Fuß durch den vorderen Odenwald

OFTERSHEIM. Die Herbstwanderung des Gesangsvereins Sängerbund-Liederkrantz führte durch den vorderen Odenwald. Bei herrlichem Wetter machten sich die 29 Teilnehmer des Vereins auf die Wanderstrecke, die vom Heiligenberg zum Weißen Stein führte.

Die Tour begann am Heidenloch, ein Brunnen mit 56 Meter Tiefe. Er war in der Keltenzeit schon als Kultstätte genutzt, später auch von den Römern. Zuletzt war die Ruine des Michaelsklosters an der Reihe. Hier war bereits zur Keltenzeit eine Kultstätte, in der Römerzeit stand hier ein Merkurtempel, um 870 wurde mit dem Bau des Klosters begonnen.

Nun ging es endlich zur eigentlichen Wanderung. Nach sechs Kilometern Wanderweg war das Ziel erreicht: der Weiße Stein in 550 Metern Höhe. Der Rückweg zum Heiligenberg war etwas angenehmer, da es fast nur bergab ging. Als Abschluss diente noch eine Kaffeetunde in der Gaststätte auf dem Heiligenberg. *eri*

Angelsportverein Schleie

Senioren im Kampf um den besten Fang

OFTERSHEIM. Bei fast sommerlichen Temperaturen in schon herbstlich-malerischer Natur, packten viele Oftersheimer Schleie-Angler am Vereinsgewässer Wammsee in Speyer ihre Angelutensilien aus, und frönten ausgiebig ihrem Hobby.

Diesmal standen zwei Wettbewerbe auf dem Programm, zum einen das Dreiermannschaftsangeln, zum anderen das mittlerweile sehr beliebte Ü-50 „Seniorenfischen“.

Die beiden Sportwarte List und Gauch geben sich alle Mühe, um hier für jeden Sportfreund den richtigen Angelplatz zu finden und zu markieren. Während wie schon erwähnt, die Sonne strahlend vom azurblauen Himmel lachte und Urlaubsgefühle bei manchem erweckte, waren derweil die geschuppten Spezies nicht beißfaul, und schluckten gierig die schmackhaft-aufgepeppten Köder, und das Anglerherz pochte heftig vor Freude.

Beim Mannschaftsangeln siegte das Dreier-Team Andreas Gauch, Michael Nickel und Bernd Kornfeld. Die drei ersten Plätze beim Seniorenfischen Ü-50, belegten Karl List, Gerhard Klee und Wolfgang Reiser.